



Finanzamt Dresden-Süd

Datum
18. September 2026

Geschäftszeichen
3203/ÖZ/2026/141

Öffentliche Zustellung

Firma / Bezeichnung der juristischen Person PWSE24 GmbH
letzte bekannte Anschrift Zur Pflaumenhohle 17, 01156 Dresden

Die vorgenannte juristische Person ist zur Anmeldung einer inländischen Geschäftsanschrift verpflichtet. Eine Zustellung ist weder unter der eingetragenen Anschrift noch unter einer im Handelsregister eingetragenen Anschrift einer für Zustellungen empfangsberechtigten Person oder einer ohne Ermittlungen bekannten anderen inländischen Anschrift möglich bzw. Zustellversuche sind ergebnislos geblieben.

Der vorgenannten juristischen Person sind zuzustellen:

(genaue Bezeichnung der Verwaltungsakte mit Datum sowie ggf. abweichende Geschäftszeichen)

- Körperschaftsteuerbescheide 2023 und 2024 vom 18.09.2026
- Bescheide über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach §§27 und 28 KStG auf den 31.12.2023 und den 31.12.2024 vom 18.09.2026
- Bescheid über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags zur Körperschaftsteuer auf den 31.12.2023 vom 18.09.2026
- Gewerbesteuermessbescheide 2023 und 2024 vom 18.09.2026
- Bescheid über die gesonderte Feststellung des verbleibenden vortragsfähigen Gewerbeverlusts auf den 31.12.2023 vom 18.09.2026

Die Verwaltungsakte werden deshalb nach § 10 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt und können innerhalb von zwei Wochen nach dem auf der Internetseite des Finanzamtes angegebenen Datum der Veröffentlichung gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter im oben genannten Finanzamt abgeholt werden.

Telefonnummer für Terminabsprachen und Rückfragen: 0351 4691 2917

Die Besucheranschrift und die weiteren Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme sind der Internetseite des Finanzamtes zu entnehmen.

Die öffentliche Zustellung setzt an die Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes anknüpfende Fristen in Gang, insbesondere auch Rechtsmittelfristen. Aus dem Ablauf dieser Fristen können Rechtsverluste entstehen.